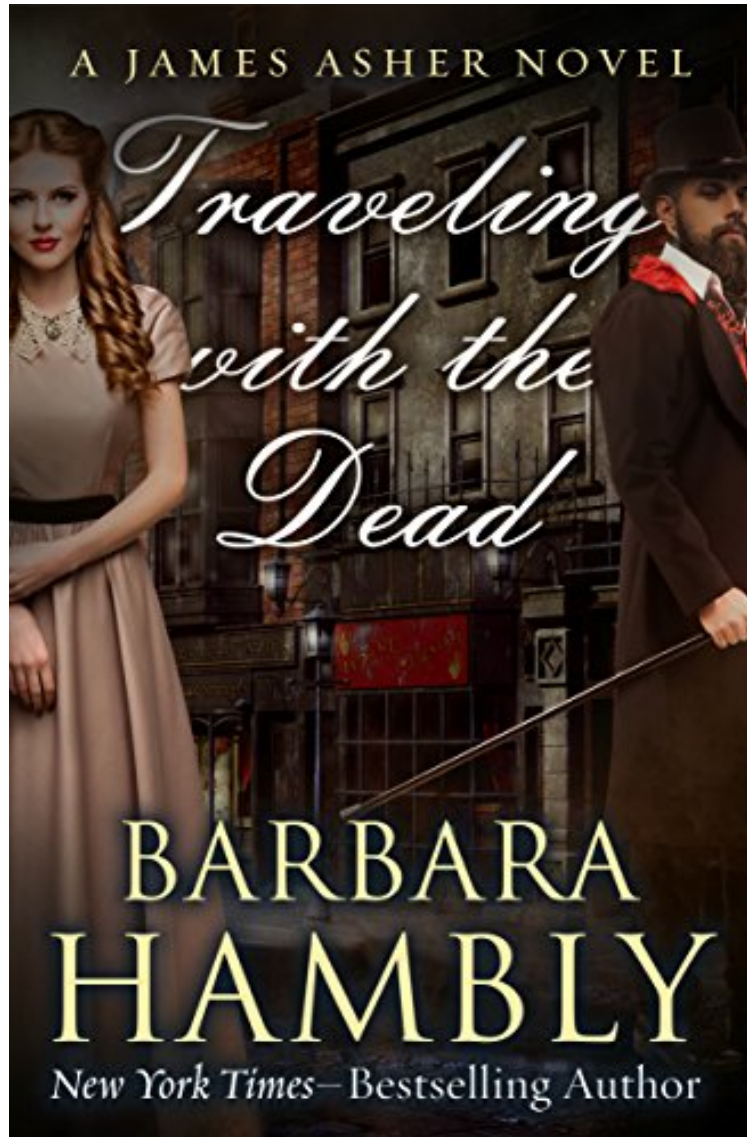


[Ebook pdf] *Traveling with the Dead* (The James Asher Novels)

Traveling with the Dead (The James Asher Novels)

Von *Barbara Hambly*

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #215437 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-29Erscheinungsdatum: 2011-03-29File Name: B004TC1554 | File size: 69.Mb

Von Barbara Hambly : *Traveling with the Dead* (The James Asher Novels) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised *Traveling with the Dead* (The James Asher Novels):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

*sigh*Von LucyWestonNach fast zwanzig Jahren immer noch eines meiner Lieblingsbcher - umso glcklicher war ich, es hier als gut erhaltenen und sehr stabilen Bibliotheksband vorzufinden.Dies ist der zweite Band der bis jetzt auf fnf Bcher angewachsenen Asher Ysidro-Reihe. Die ersten beiden entstanden in den 90ern, die neueren ab 2010. Ein

sechster Band soll diesen Herbst veröffentlicht werden, ist hier aber leider noch nicht gelistet. In "Those who hunt the night" sahen James Asher und seine Frau Lydia sich zum ersten Mal mit der Realität existierender Vampire konfrontiert: einer von ihnen, Don Simon Ysidro, suchte James' Hilfe - und zwar ausgerechnet, um einen Vampirjäger unschuldig zu machen. Dieses Abenteuer einigermaßen unbeschadet bestanden, werden Lydia und James jetzt zufällig ein zweites Mal in die Welt der Untoten hineingezogen: James wird zufällig Zeuge, wie ein ihm bekannter Vampir mit einem ihm ebenfalls bekannten Spion in eine Zug Richtung Festland steigt. Aus der folgenden Kommunikation schließt Lydia, dass ihr Gatte sich unwissentlich in große Gefahr begeben hat, als ihm klar ist. Sie sucht Don Simons Hilfe (sehr tapfer) und begibt sich mit ihm zusammen auf die Verfolgung... Einer der großen Pluspunkte dieser Reihe ist, dass Hambly's Vampire "echt" sind - sie müssen sterben, um zu überleben. Das macht jegliche Art von Beziehung zu einem gefährlichen Minenfeld. Ihre Figuren sind keine strahlenden Helden, sondern zwar begabte, aber erschütternd normale (ehemals) menschliche Wesen. In der Natur dieser Vampire liegt es, Menschen anzuziehen zu können. Und sowohl James als auch Lydia werden angezogen - sind sich dessen durchaus bewusst, können sich dagegen aber auch nicht wehren. Oder wollen sie das nicht? Ab einem bestimmten Punkt ist auch klar, dass die Geschichte kein gänzlich gutes Ende nehmen kann. Für 15 Jahre war dies der tragische Schlusspunkt der Geschichte. Und ich möchte das so. Bisher war ich trotzdem nicht, als ich die Fortsetzungen entdeckte - die Reise geht weiter, ein kleines bisschen weniger düster, aber die moralischen Forderungen sind alle noch intakt.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Explorations in the nature of Love... Von Ein Kunde If the connecting thread in the previous "Those Who Hunt the Night" was the bond of friendship that can develop between extremely different people, then the underlying pattern in this sequel is the spirit of love that grows between hearts and souls. The story starts swiftly with James Asher (Oxford don and former British Intelligence agent) spotting a dangerous spy master meeting with a known London vampire, Lord Charles, in a railway station. Immediately he's on their trail (with Anthea, the 200 year old vampire wife of the "traitor" vampire) to Paris, Vienna and onto Constantinople to prevent a disastrous alliance. Lydia, refusing to remain in London, courageously contacts the ancient vampire Don Simon Ysidro and forms an uneasy partnership with him as they, and a hastily acquired former governess, travel the same route. The story is convoluted and exciting as James narrowly escapes death by fire or vampires until he is captured by the "Deathless Lord" Master Vampire of Constantinople. Even imprisoned in the lair of the "Deathless Lord," James manages to investigate the dark reasons behind Charles' summoning to Constantinople, the power struggle between new vampires and old, and his adversary's manipulations. The draw of the story, however, is the emotional love between different characters: the unselfish/courageous love of Anthea for Charles (and James' admiration for Anthea) which drove her to choose the vampire life to remain with her husband, and then to leave the relative safety of London to follow him on his dangerous trip to Constantinople. The selfish love of the "Deathless Lord" is at the center of the mystery. Margaret's shallow, vampire-induced infatuation is ultimately selfish and hollow (on both her and Ysidro's part.) The impossible and unwanted web of love that weaves between Lydia and Ysidro is unbelievable yet undeniable to either of them. Even as Ysidro grows more vampire/alien in appearance (from a self-imposed "fast" for Lydia's sake)--their bond of reliance, protection, and a willingness to love what is impossible leads to a final heart-rending unselfish sacrifice for love.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle und interessante Vampirgeschichte Von Peabody Ich habe die ersten beiden James Asher Romane schon in den 90ern gelesen und fand sie unendlich spannend und sehr gut geschrieben. Jetzt habe ich sie nochmal gelesen, denn zum Glück hat Mrs. Hambly die Reihe inzwischen fortgesetzt und ich wollte mein Gedächtnis auffrischen. Ich finde die Bücher immer noch wunderbar und werde sie sicher noch weiter lesen. Schade, dass sie anscheinend nicht mehr im Druck sind (aber ich habe ja meine alten paperbacks...) Die Charaktere haben Tiefe; und je besser man sie kennenlernt umso vielseitiger und echter werden die Personen, die beschrieben werden. Immer wieder werden sie mit existenziellen Entscheidungen konfrontiert. Kann ich eine Allianz mit einem Massenmörder (wie es alle Vampire nun einmal sein müssen, um zu überleben) eingehen? Oder habe ich gar kein Recht, über sie zu urteilen, weil ich selbst falsche Entscheidungen getroffen habe? Ist die Freundschaft/Liebe, die James für Anthea und Lydia für Ysidro entwickeln, echt, oder entspringt sie nur der bewusst eingesetzten Manipulation durch die Vampire? Aber wer jetzt denkt - Oh, schwere Kost, das ist nix für mich - dem ist keineswegs so. Traveling with the dead ist super spannend geschrieben, und wenn man möchte kann man es einfach als spannende/romantische/actionreiche Agentengeschichte lesen. Der Tiefgang ist sozusagen das Sahnehäubchen oben drauf. FAZIT: Unbedingt lesenswert!

Kurzbeschreibung A former British spy tracks a vampire who is conspiring with the Austrian government in an evil plot